

Augsburger Allgemeine – Ausgabe 11.04.2007

# Messe lädt zu Spritsparstunde

## Leipziger Autoschau setzt stark auf das Thema Umwelt

**Leipzig (dpa).** Debatten um Klimaveränderung und CO<sub>2</sub>-Ausstoß: Die Leipziger Automobilmesse AMI sieht sich voll im Trend. „Leipzig bietet schon seit Jahren eine Plattform für alternative Antriebsformen und umweltgerechtere Technologien – das ist auch 2007 so“, sagt Messe-Chef Wolfgang Marzin. Beleg dafür sei etwa, dass Ford seinen erdgasgetriebenen Focus CNG erstmals in Leipzig der Öffentlichkeit präsentiert. VW zeigt als Deutschland-Premieren unter anderem den „sparsamsten Passat aller Zeiten“ – den BlueMotion – und den neuen V6 TDI, der die Euro-5-Norm erfüllt. Auch Peugeot wirbt mit seinen umweltverträglichen Autos.

Dazu gibt es wieder umfangreiche Gemeinschaftspräsentationen zum Thema Erdgas und Autogas. Bei den Besuchern will die Messe im Rahmenprogramm zudem mit der Spritsparstunde punkten, an der sich 26 Hersteller

beteiligen. Unter der Anleitung von Trainern können sich Autofahrer bei einer Tour Tipps für spritsparendes Fahren holen. Die Leipziger Autoschau präsentiert vom 14. bis zum 22. April Neuheiten rund ums Automobil.

Zwar werden nach wie vor die PS-starken Luxuskarossen zu sehen sein. Die Hersteller aber betonen verstärkt das Thema Umwelt. In diese Richtung will Marzin das Profil der Auto Mobil International AMI, die sich zwischen dem Genfer Automobilsalon und der Frankfurter IAA positioniert hat, auch weiter schärfen. „Klimaschutz, alternative Antriebe und Kleinwagen ist das, was beim Publikum in den nächsten Jahren besonders gefragt sein dürfte“, sagt Marzin. Der Präsident des Verbandes der Internationalen Kraftfahrzeughersteller VDIK, Volker Lange, betont die Bemühungen gerade der internationalen Hersteller um saubere Fahrzeuge, nimmt aber auch die Branche insgesamt in Schutz.